Evangelischer Kirchenkreis Dortmund
EVANGELISCHE KIRCHE IN DORTMUND•LÜNEN•SELM

Katholische Stadtkirche Dortmund

Ramadan Mubarak 2025!

Zum Beginn des Monats Ramadan übermitteln wir Ihnen unsere herzlichen Grüße. Wir wissen, dass der Ramadan für viele von Ihnen nicht nur eine Zeit des Fastens ist, sondern auch der religiösen Besinnung und des Gebets. In diesem Jahr liegt der Ramadan fast parallel zu unserer christlichen Fastenzeit der Passion, so dass wir auch darin miteinander verbunden sind. Möge diese besondere Zeit Ihnen und Ihren Familien Frieden, Gemeinschaft und spirituelle Erneuerung bringen.

Im Ersten Teil der Bibel im 16. Psalm findet sich ein Vers, der über dem Monat Februar steht: „Du tust mir kund den Weg zum Leben." Das ist es, was wir glauben, dass Gott uns den Weg im Leben zeigt und vor allem zum Leben, durch seine Weisung und durch seine Barmherzigkeit.

Leider ist unsere Welt von Unsicherheit und Konflikten geprägt, wie schon die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten zeigen. Das erfordert von uns allen für das Leid der anderen Mitgefühl und den Willen, Brücken zu bauen. Denn jeder Mensch ist Gottes Geschöpf. Das soll auch in unserem Land gelten. Die Kirchen sind erschrocken über das Erstarken extremistischer Kräfte und versichern Ihnen: Hass und Hetze gegen Migrant*innen und Muslime lehnen wir ab und werden ihnen auch weiterhin entgegentreten.

In diesen Zeiten ist es wichtig, dass wir als religiöse Gemeinschaften in der Tradition Abrahams/ Ibrahims engen Kontakt halten. Durch den Austausch können wir unsere Perspektiven erweitern und ein tieferes Verständnis für die Vielfalt der spirituellen Erfahrungen gewinnen. In Dortmund pflegen wir darum seit vielen Jahren den Interreligiösen Dialog, mit dem „Dialogkreis der Abrahams-religionen", seinem jährlichen Friedensgebet vor dem Rathaus, der Kampagne „Wir alle sind Dortmund" mit der Stadt, dem bewährten Fußballturnier der Religionen oder dem „Christlich-islamischen Dialogforum". Gemeinsam setzen wir damit Zeichen der Hoffnung, für Dialog und Verständigung.

Lassen Sie uns weiter gemeinsam für den Frieden in der Welt beten und die Werte des Respekts und der Nächstenliebe in unserer Stadt leben. Möge der Ramadan Sie alle dazu ermutigen und stärken.

Mit herzlichen Grüßen

Heike Proske
Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises

Propst Andreas Coersmeier
Stadtdechant der Katholischen Stadtkirche

Pfarrer Friedrich Stiller
Islambeauftragter, Evangelischer Kirchenkreis

Pfarrer Stefan Tausch
Islambeauftragter, Katholische Stadtkirche